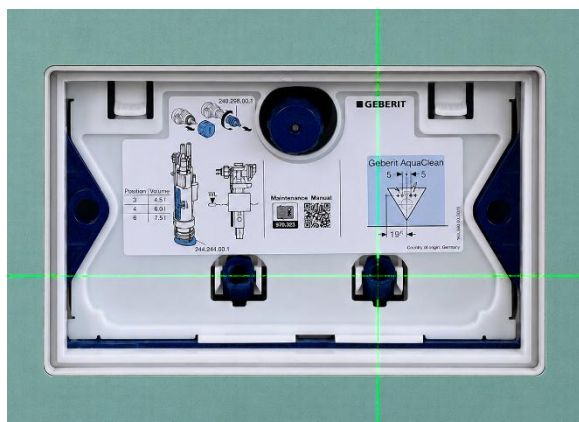
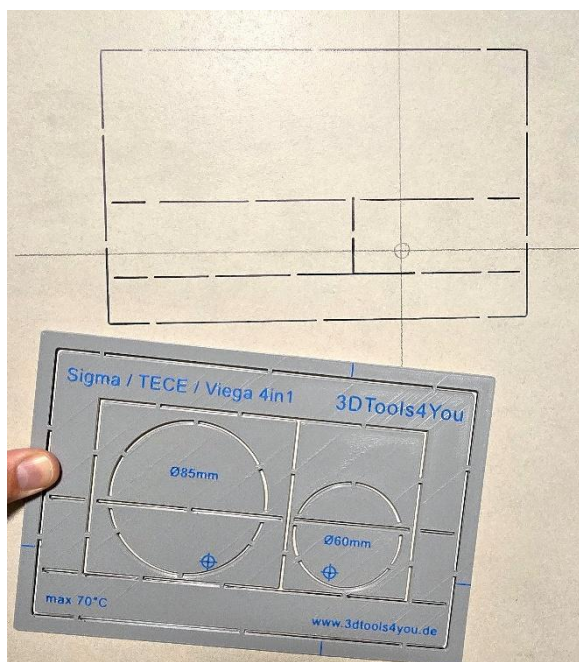


Anwendungsbeschreibung befliesbare Drückerplatte

Für Geberit Sigma und TECE Spülkästen geeignet



Benutzen Sie, wenn möglich, einen Laser zum Einmessen. Richten Sie das Fadenkreuz vom Laser auf die rechte Spülstange des Drückers vom Spülkasten und übertragen Sie dieses auf die Fliese.



Legen Sie die Schablone mit den Hilfslinien über das gezeichnete Fadenkreuz und zeichnen die Schnittlinien entsprechend der gewünschten Drücker Variante der Schablone mit dem Pica Ink Marker nach. Dieser liegt dem Schablonen Set bei. Der Marker wird empfohlen, da die Aussparung der Schablone exakt auf den Marker abgestimmt ist und somit saubere und gerade Linien gezeichnet werden können.

Schneiden Sie nun die Linien nach. Bei der äußeren Umrandung, sollte der schwarze Strich außen kaum bis nicht mehr sichtbar sein. Dies ist wichtig, da eine Öffnung von 225mm benötigt wird, damit die Trägerplatte und die Magnetecken reinpassen.

Nutzen Sie für das Schneiden entsprechende Diamantscheiben mit sehr feiner Diamantbeschichtung. Empfohlen wird für den Winkelschleifer die Kera Fine 125mm mit einer Schnittbreite von 1,5mm. Diese hat einen sehr sauberen Schnitt und keine Ausbrüche der Schnittkante, vorab immer Probeschnitte auf der Fliese ausführen, da sich jede Fliese anders verhält. Nach dem Schnitt und dem Nachbearbeiten, ist die gewünschte Schnittbreite von 1,6-1,8mm bereits erreicht.

Für die Proxxon Geräte nutzen Sie die Distar Butterfly Diamantscheibe 45x0,6mm. Hier muss anschließend allerdings der umlaufende Spalt vergrößert werden, da eine Spaltbreite je nach Fliesenstärke (6-11mm) von mindestens 1mm bis 1,8mm benötigt wird, damit die Fliesenstücke sich beim Eindrücken nicht berühren. Empfohlen wird immer eine gleichbleibende Breite von 1,8mm.

Beschriften Sie die Fliesenstücke mit Markierungen, damit diese während der Bearbeitung nicht verdreht werden. Dies ist gerade bei Maserungen einer Fliese wichtig. Größere Radien an den Außenecken sind nicht zu empfehlen, da das Ausfräsen sehr lange dauert, entsprechend viele Fräser hierbei kaputt gehen und die Ausarbeitung zudem aus der Hand kaum sauber möglich ist.

Tipp: Es wird empfohlen, die Fliese auf eine Unterlage wie Wedi oder XPS zu legen. Dadurch kann man leicht durchschneiden und der Schnittbereich wird abgestützt, damit die Ausschnitte beim Ausschneiden und fräsen der Ecken nicht runterfallen. Es wird ebenfalls empfohlen, den Trennschnitt für die Taster erst anschließend zu schneiden. Somit ist ein leichteres und schnelleres Anpassen und Prüfen der Spaltmaße möglich.

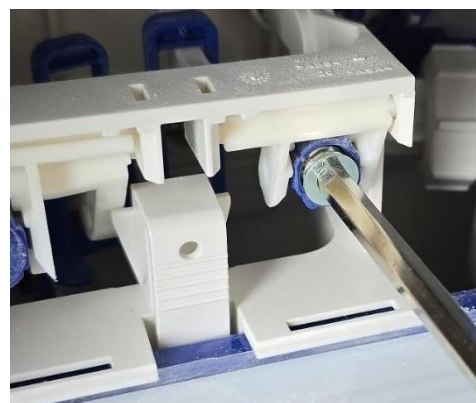
1. Für die Ecken nutzen Sie die entsprechende Diamantfräser, die Größe jeweils an die Diamantscheibe angepasst. Hierbei ohne Druck fräsen, da die feinen 0.8er Fräser sehr dünn sind und leicht brechen. Die Diamantfräser benötigen eine leichte Wasserkühlung, damit die Fräser nicht zu heiß werden. Je nach Fliesenstärke und Härte der Fliese, werden mehrere Fräser benötigt. Halten Sie daher ausreichend Fräser bereit.
2. Sobald die Ausschnitte ausgetrennt sind, werden alle Kanten nachgeschliffen und poliert. Die Innenecken können mit den Diamantfräsern leicht nachgearbeitet werden. Erstellen Sie zuerst eine kleine Fase auf der Schnittkante mit einer #240, damit beim Nachschleifen der Kante nicht die Gefahr besteht, dass etwas von der Kante ausbricht. Die Körnung der Polierscheiben wird je nach Beschaffenheit der Fliese gewählt. Für eine saubere Ausarbeitung der Innenecken eignen sich besonders gut Diamandschleifplatten. Sobald alle Stücke zugeschnitten und bearbeitet sind, diese mit Isopropanol oder ähnlichem reinigen.

3. Schneiden Sie einen Bereich mit den Maßen von **19x27cm** frei. Der Rohbauschutz des Spülkastens kann bereits vor der Beplankung komplett entfernt oder anschließend unterhalb der Rigipsebene abgeschnitten werden.



4. Nun werden die Magnetecken von hinten an die Fliese mit einem Schnell Polymerkleber geklebt, wie dem Otto Turbo Toni. Hierbei nur wenig Kleber auftragen und nicht zu weit nach innen. Der obere kleine Steg/Anschlag sollte komplett in den Ecken anliegen. Die Magnetecken können wahlweise vor oder nach der Verklebung der Fliese an den Untergrund angebracht werden. Ausreichende Trocknung vor der Montage der Grundplatte beachten.

Nehmen Sie nun die entsprechenden beiliegenden Drückerstifte. Für **Geberit** Kästen die Einschraubhülsen mit Hilfe des Imbusschlüssel in die blauen Gewindehülsen eindrehen. Anschließend die Mutter samt der 6mm Drückerstifte eindrehen. Am Kopf ist eine Nut vorhanden. Diese zeigt die Einschraubtiefe und muss mit dem Führungsring der Zentrierhilfe übereinstimmen. Für **TECE** nutzen Sie die 8mm Stifte und die Sicherungsmutter. Die Zentrierhilfe wird anschließend mit Hilfe der beiliegenden Senkkopfschrauben an die unteren Magnetecken geschraubt.



- 5.



6. Setzen Sie die Drückerplatte nun ein. Kleben Sie die Fliesenstücke auf die Drückerplatte. Den Kleber nicht zu weit in den Außenbereich auftragen, da sonst schnell überschüssiger Kleber in den Mechanismus oder Spalt gelangen kann. Richten Sie die Stücke mit Hilfe von kleinen Keilen aus und lassen es ausreichend vor Benutzung trocknen. Wichtig ist, dass die Drückerstifte vorab montiert sind, damit beim Kleben der Stücke, die Drücker einen Widerstand haben und nicht nachgeben.

Tipp: Die Fliesenstücke immer im eingebauten Zustand auf die Drückerplatte kleben. Wenn Sie diese außerhalb kleben, sitzt diese später nicht perfekt im Ausschnitt an den Stegen der Magnetecken, die einen gleichmäßigen Abstand vorgeben.

Der komplette Drückerplatte kann anschließend nach Aushärtung, mit Hilfe der Schrauben in den Magnetecken noch nachträglich fein ausgerichtet werden, falls nötig. Die Demontage der Drückerplatte erfolgt mit dem beiliegendem Ausholwerkzeug.



Auf die Drückerplatte geben wir bei fachgerechtem Einbau, eine erweiterte Gewährleistung von 5 Jahren.